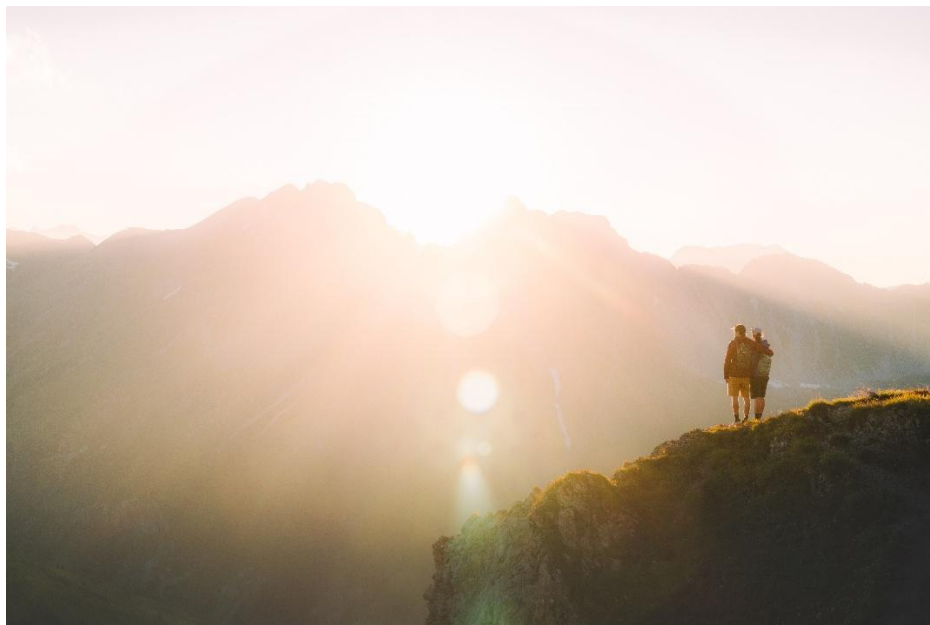


St. Anton am Arlberg bleibt bis 4. Oktober 2026 in Bewegung
Bergsommerzugabe



St. Anton am Arlberg macht die Tiroler Bergwelt bis in den Frühherbst erlebbar.
© TVB St. Anton am Arlberg/www.karinpasterer.com

In St. Anton am Arlberg legt der Sommer noch einmal nach: Bis 4. Oktober 2026 führen Bergbahnen, Wanderwege und E-Bike-Routen durch die zunehmend goldene Alpenkulisse. Zudem warten im Tiroler „Weltdorf“ bis in den Herbst noch einige Highlights für Muskeln, Gaumen, Augen und Ohren. www.stantonamarlberg.com

Vom Abspann zum Aufstieg

Vom Staunen auf der Leinwand zur Belastungsprobe für die eigenen Muskeln: Vom 19. bis 22. August 2026 bringt die 30. Ausgabe des Filmfest St. Anton die Gebirgswelt ins Arlberg WellCom. Unter dem Motto „Berge, Menschen, Abenteuer“ laufen Outdoor-Spielfilme und Dokumentationen, ausgewählte Gäste sprechen live über Entstehung und Hintergründe ihrer Werke. Neben dem Jurygewinner entscheidet das Publikum vor Ort über seinen Favoriten. In drei Jahrzehnten entwickelte sich das Filmfest in St. Anton am Arlberg vom lokalen Nischenevent zum international anerkannten Treffpunkt für die Berg- und Abenteuersportszene. Eine Woche später, am 29. August, geht der Arlberger Wadlbeisser in eine neue Runde. Der moderierte Hindernislauf mit DJ-Sounds verlangt je nach Distanz 7 Kilometer, 200 Höhenmeter und 19 Hindernisse oder 12,5 Kilometer, 500 Höhenmeter und 22 Hindernisse. Mit seiner Wertung zwischen Wettkampf und „just for fun“ eignet er sich auch für Freundesgruppen, Vereine oder Firmenevents.

Tafelrunde am Galzig

Kulinarisch rückt St. Anton am Arlberg 2026 enger zusammen: Acht führende Betriebe und ihre Küchenchefs schlossen sich Anfang des Jahres zum STANTON CULINARY COLLECTIVE zusammen, um die Qualität der regionalen Gastronomie sichtbarer zu machen und den Austausch untereinander zu stärken. Das Netzwerk vereint vier MICHELIN-Sterne und 22 „Gault&Millau“-Hauben. Nach dem erfolgreichen Auftakt mit Culinary Week, wechselnden Chef's Tables und Kitchen Party im Frühjahr folgt am 22. August 2026 eine Tavolata am Galzig unter dem Motto „Orient trifft Arlberg, Genuss trifft Bergsommer“. An einer langen weißen Tafel mit Blick auf die umliegenden Gipfel und das Tal gestalten das Hotel Tannenhof, die Verwallstube, das Ullrhaus, das Hotel Gletscherblick, Raffl's XS und das Ooben im Mooser eine kulinarische Reise zwischen Alpen und arabischer Gewürzwelt.

Namaste im Spätsommer

Anfang September rollt St. Anton am Arlberg die Matten aus: Von 3. bis 6. September 2026 bringt das Mountain Yoga Festival zum elften Mal internationale Experten und Yoga-Fans ins Tiroler Bergdorf und verwandelt die Region in ein großes Freiluftstudio. Gemeinsam praktiziert wird am Berg, im Tal oder inmitten der Natur. Die wohltuende alpine Umgebung verleiht dem Festival Retreat-Charakter. Geführte Wanderungen, Workshops, Vorträge, sanfte Klänge und gesunde Küche mit regionalen Zutaten vervollständigen das Angebot.

Auf Tritt und Schritt

Erst rollen die Räder, dann übernehmen die Bergschuhe: Kombinierte „E-Bike & Hike“-Touren bringen Aktive weit in die alpine Landschaft und die Hochtäler von St. Anton am Arlberg, etwa auf der aussichtsreichen Variante auf den Sattelkopf (1.985 m). Vom Arlberg WellCom startet der erste Abschnitt in westliche Richtung bis zur Rendlbahn und weiter auf dem gekennzeichneten Moostalweg. An der nächsten Gabelung führt er rechts bis zur Tritschalm, wo die Fahrräder abgestellt werden. Zu Fuß leitet die beschilderte Wanderung vorbei am Tritscher Köpfl bis zum Sattelkopf. Nach der Rückkehr zum Abstellplatz setzt sich die Runde über den Sattelwaldweg fort. Wagner Hütte, Verwalltal und Verwallsee markieren die letzten Stationen zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt verlangt die mittelschwere Tour 27,5 Kilometer und 945 Höhenmeter (ca. 5,5 Std.).

Gut zu wissen: Die Arlberger Bergbahnen fahren bis 4. Oktober 2026. Die Kaltenberghütte (2.089 m, Stuben) ist wie die Nessler Alm (1.600 m, Pettneu) und Malfon Alm (1.687 m, Pettneu) bis Ende September geöffnet. Die Heilbronner Hütte (2.320 m, Gaschurn) und Wagner Hütte (1.509 m, Verwalltal) heißen bis Saisonende Gäste willkommen.

Über St. Anton am Arlberg. Mit 85 Bergbahnen und Skiliften, mehr als 300 Kilometer markierten Abfahrten und 200 Kilometer Varianten im freien Gelände zählt St. Anton am Arlberg in Tirol zu den renommiertesten Wintersportorten weltweit. Im Sommer beeindruckt die österreichische Urlaubsregion auf 165 Quadratkilometern Gesamtfläche mit Bergaktivitäten und sportlichen sowie kulturellen Events vor spektakulärer Alpenkulisse. Genussurlauber schätzen den kulinarischen Bogen von vielfach prämierter Hauben- und Sterneküche bis zur urigen Hütteneinkauf im traditionsbewussten Tiroler Bergdorf, das 2023 von der Welttourismusorganisation UN Tourism den Titel „Best Tourism Village“ erhielt. Als Heimat des weltweit höchstgelegenen ICE-Bahnhofs unweit des Dorfsentrums genießt St. Anton am Arlberg (1.304 Meter) eine Top-Anbindung ans europäische Schienennetz.